

Rechtstheorie

When people should go to the books stores, search instigation by shop, shelf by shelf, it is really problematic. This is why we give the books compilations in this website. It will agreed ease you to look guide **rechtstheorie** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you in reality want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be every best place within net connections. If you ambition to download and install the rechtstheorie, it is extremely simple then, past currently we extend the partner to purchase and create bargains to download and install rechtstheorie thus simple!

Rechtstheorie als Grundlagenwissenschaft der Rechtswissenschaft Hans Albert 1972

Essays on the Doctrinal Study of Law Aulis Aarnio 2011-07-10 Essays on the Doctrinal Study of Law is a summary of the author's 40 years of research in the fields of civil law and the philosophy of law. The main focus is on the two main tasks in the doctrinal study of law: the interpretation and systematisation of legal norms. In this regard, Professor Aarnio deals with the theory of argumentation as well as with its foundations - i.e., with the ontology, epistemology and methodology of legal thinking - and develops the ideas that were first presented in *The Rational as Reasonable* (Kluwer 1987) in all of these dimensions. The work includes an updated discussion on the writings of Robert Alexy, Jürgen Habermas, Ronald Dworkin and Alf Ross. A focal point of view concerns the distinction between positivism and non-positivism, in which the core of the criticism focuses on Scandinavian realism.

Kontingenz und Recht Niklas Luhmann 2013-10-21 Welchen Beitrag kann die Soziologie zu einer modernen Theorie des Rechts leisten? Das war eine der zentralen Fragen, mit der sich der große Soziologe Niklas Luhmann als ausgebildeter Jurist und ehemaliger Verwaltungsbeamter in seinem gesamten wissenschaftlichen Werk wiederholt befasst hat. Das vermutlich im Jahr 1971 entstandene und nahezu vollständig abgeschlossene Buch »Kontingenz und Recht« eröffnet nun einen fesselnden Einblick in Luhmanns ersten Versuch einer Antwort. Luhmann zeigt, wie durch die Klärung der bereits hier systemtheoretisch gefassten Voraussetzungen einer Soziologie des Rechts eine groß angelegte Uminterpretation etablierter Probleme der Rechtswissenschaft möglich wird. Im Mittelpunkt dieses ambitionierten Unternehmens steht der Begriff der Kontingenz, das Faktum alternativer Möglichkeiten im gesellschaftlichen Verkehr und die sich daraus ergebende Unsicherheit der Erwartungsbildung, die das Recht nötig machen. Die Produktivität des Rechts sieht eine systemtheoretische Rechtstheorie nun nicht mehr in der Bekämpfung von Unrecht, sondern in Generalisierungsleistungen, die Recht-/Unrecht-Konstellationen von höherer Komplexität und damit eine komplexere gesellschaftliche Wirklichkeit koordinierbar machen. Die Funktion des Rechts liegt aus dieser Perspektive in der kontrafaktischen Stabilisierung von Erwartungserwartungen. »Kontingenz und Recht« zeigt Luhmann durch seine vielfältigen Bezugnahmen nicht nur auf der Höhe der rechtstheoretischen Diskussion seiner Zeit, sondern veranschaulicht auch den heuristischen Wert seines von der Rechtsdogmatik abstrahierenden Zugriffs mittels einer kontingenztheoretischen Perspektive.

Systemtheorie des Rechts Thomas Huber 2007-01

Zum Erkenntnisziel der Rechtstheorie Marietta Auer 2018-02-19 Rechtstheorie wird oft als analytische

Nebendisziplin der Rechtsphilosophie beschrieben. Die aktuelle Rechtstheorie hat sich von diesem historisch begründeten Ausgangspunkt jedoch gelöst und bedarf daher der wissenschaftstheoretischen Neuverortung. Marietta Auer argumentiert, dass die aktuelle Rechtstheorie als fachübergreifende Ressource multidisziplinärer Erneuerung der Rechtswissenschaft anhand geistes-, sozial- und naturwissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse fungiert, die weit über die analytische Rechtsphilosophie hinausweisen, aber dennoch auf philosophische Grundlagen angewiesen bleiben. Rechtstheorie lässt sich daher als philosophische Theorie multidisziplinärer Rechtswissenschaft definieren. Marietta Auer lehrt Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie in Gießen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Ideengeschichte des Privatrechts, der interdisziplinären Privatrechtstheorie, des Europäischen Privatrechts sowie der vergleichenden Privatrechtsdogmatik.

Naturrecht, Rechtsphilosophie oder Rechtstheorie? Peter Goller 1997 Die große Tradition der österreichischen Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, also das Martini-Zeillersche Naturrecht im Umfeld der ABGB-Kodifikation (1811) oder die Reine Rechtslehre von Hans Kelsen (Wiener Rechtstheoretische Schule) sind weithin bekannt. Gleiches gilt für die österreichische rechtssoziologische Tradition (u.a. Eugen Ehrlich). Vor diesem Hintergrund werden in einem historischen Überblick die diversen, oft vergessenen Verzweigungen österreichischer universitärer Rechtsphilosophie geschlossen dargestellt, so die Vormärzhegelianer, die herbartianische Rechtsphilosophie August Geyers, die «allgemeine Rechtslehre» Adolf Merckels, die rechtsphänomenologischen Bemühungen von Felix Kaufmann und Fritz Schreier, das Rechtsdenken von Eric Voegelin oder die «gegenstandstheoretische Rechtsphilosophie» von Johann Mokra.

Rechtstheorie für Studenten Klaus Adomeit 2012

Rechtstheorie 1971

Imagining Brazil Jessé Souza 2007 Imagining Brazil provides a comprehensive and multifaceted picture of Brazil in the age of globalization. Privileging diversity in relation to the authors as well as the manner in which Brazil is perceived, Jessé Souza and Valter Sinder have assembled historians, political scientists, sociologists, literary critics, and scholars of culture in an attempt to understand a complex society in all its richness and diversity. Rising from one of the world's poorest societies in the 1930s to the eighth largest world economy in the 1980s, Brazil is used as an example of globalization's impact on peripheral societies, exploring in new contexts the serious social problems that have always characterized this society. Imagining Brazil explores the connections between society and politics and culture and literature, creating an encompassing volume of interest to scholars of Latin American studies as well as those interested in how globalization impacts the varied aspects of a country.

Sprachphilosophie in der islamischen Rechtstheorie Nora Kalbarczyk 2018-06-07 In Sprachphilosophie in der islamischen Rechtstheorie untersucht Nora Kalbarczyk, wie Faḥr ad-dīn ar-Rāzī (gest. 1210) auf der Grundlage von Ibn Sīnā's (gest. 1037) Klassifikation der Bezeichnung ein hermeneutisches Instrumentarium entwickelt, das im Kontext der islamischen Rechtstheorie fruchtbar gemacht wird. In Sprachphilosophie in der islamischen Rechtstheorie Nora Kalbarczyk examines how Faḥr ad-dīn ar-Rāzī (d. 1210) develops - on the basis of Ibn Sīnā's (d. 1037) theory of signification - a hermeneutic toolbox which is also useful in the context of Islamic legal theory.

Die analytische Rechtstheorie, eine "Rechts"-theorie ohne Recht? Karl-Ludwig Kunz 1977

Rechtstheorie Michael Potacs 2019-09-09 Jeder Auslegung von Rechtsvorschriften liegt eine Vorstellung über die Beschaffenheit des positiven Rechts zugrunde. Ausgehend von der Begriffsbestimmung von "Rechtstheorie" behandelt dieses Buch wesentliche Fragen der Rechtstheorie einschließlich der vertretenen (aktuellen) Positionen. Der Band von Potacs ist daher nicht ideengeschichtlich, sondern nach sachlichen Gesichtspunkten systematisiert. Das durchgängig didaktisierte Werk dient auf der einen Seite als Lehrbuch, kann aber auch als Nachschlagewerk für die Praxis Verwendung finden.

Between Facts and Norms Jürgen Habermas 2018-03-12 This is Habermas's long awaited work on law, democracy and the modern constitutional state in which he develops his own account of the nature of law and democracy.

Rechtsphilosophie und Rechtstheorie Matthias Mahlmann 2020-09 Das moderne Recht wirft viele grundsätzliche Fragen auf: Ist Recht mit Gerechtigkeit notwendig verbunden? Was ist überhaupt Recht und was Gerechtigkeit? Wie verhalten sich Recht und Moral zueinander? Warum und unter welchen Bedingungen ist Recht verbindlich? Sind Willensfreiheit und Autonomie eine fluchtige Illusion? Was sind die rechtsphilosophischen und rechtstheoretischen Grundlagen von Demokratie und Menschenrechten? Diesen und zahlreichen anderen Fragen zu Recht, Ethik und ihrer Bedeutung für Staat und Gesellschaft geht Mahlmann in seinem Lehrbuch nach. Dabei schlägt er einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart und entwickelt vor diesem historischen Hintergrund Antworten auf zentrale systematische Fragen der Rechtsphilosophie und Rechtstheorie. Die Lektüre dieses Buches fordert das Grundverständnis für rechtliche Fragestellungen und zeigt Zusammenhänge und Argumentationslinien auf. Die 6. Auflage wurde grundlegend überarbeitet und ergänzt: Im ideengeschichtlichen Teil wurde ein Abschnitt über die rechtsphilosophischen und gleichzeitig unmittelbar politischen Debatten zur Zeit der Eroberung Amerikas durch europäische Mächte eingefügt, die die Frage betrafen, ob es universale Rechte von Menschen gibt oder nicht. Ein weiterer Abschnitt erinnert an einen Vertreter der jüdischen Aufklärung, Moses Mendelssohn, um seine Perspektiven in die aktuelle Debatte um Intoleranz und antisemitische Gewalttaten einzubringen. Schliesslich wurde im systematischen Teil ein Abschnitt zur philosophischen Begründung internationaler politischer und rechtlicher Ordnung eingefügt.

Angewandte Rechtstheorie Philippe Mastronardi 2009-09-16 Die vorliegende Einführung in die Rechtstheorie verfolgt einen neuartigen Ansatz: Rechtstheorie soll zugleich Theorie und Anweisung zum Handeln sein. Sie ist damit sowohl Reflexion über das, was wir als Juristinnen und Juristen tatsächlich tun, als auch Handlungsorientierung für das, was wir tun sollten. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die historischen und aktuellen Konzepte des Rechts und lernen, diese Konzepte in typische Gruppen einzuordnen sowie sie auf konkrete Fälle anzuwenden. Dadurch üben sie die Fähigkeit zu pluralistischer, grundsätzlicher Argumentation. In didaktischer Absicht werden die wichtigsten rechtstheoretischen Positionen einander gegenübergestellt. Darüber hinaus soll die Lektüre von Originaltexten und Kommentaren die Fähigkeit schärfen, die hinter einem Text liegenden Konzepte zu erkennen. Drei durchgehend thematisierte Fallbeispiele belegen die praktische Relevanz der behandelten Theorien für die tägliche juristische Arbeit.

Ausdifferenzierung des Rechts Niklas Luhmann 1981

Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie Karl-Ludwig Kunz 2015-01-28 Dieses Buch bietet eine einführende Gesamtdarstellung der theoretischen Grundlagenfächer der Rechtswissenschaft (Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie). Das Buch stellt den aktuellen theoretischen Diskussionsstand dar und soll: - die Fähigkeit vermitteln, sich in kohärenter Weise mit den Funktionen

des Rechts auseinanderzusetzen; - die Reflexion über das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit anregen; - zur Klärung der Wissenschaftlichkeit der Jurisprudenz beitragen, indem die Begründungszusammenhänge juristischen Argumentierens bewusst gemacht werden. Zusammenfassungen und 'Denkfenster' im Text regen zum aktiven Nachdenken an. Bei den meisten Abschnitten sind Hinweise auf Lektüreempfehlungen vorangestellt.

Rechtsphilosophie oder Rechtstheorie? Gerd Roellecke 1988

The Rational as Reasonable Aulis Aarnio 2012-12-06 During the last half of the twentieth century, legal philosophy (or legal theory or jurisprudence) has grown significantly. It is no longer the domain of a few isolated scholars in law and philosophy. Hundreds of scholars from diverse fields attend international meetings on the subject. In some universities, large lecture courses of five hundred students or more study it. The primary aim of the Law and Philosophy Library is to present some of the best original work on legal philosophy from both the Anglo-American and European traditions. Not only does it help make some of the best work available to an international audience, but it also encourages increased awareness of, and interaction between, the two major traditions. The primary focus is on full-length scholarly monographs, although some edited volumes of original papers are also included. The Library editors are assisted by an Editorial Advisory Board of internationally renowned scholars. Legal philosophy should not be considered a narrowly circumscribed field. Insights into law and legal institutions can come from diverse disciplines on a wide range of topics. Among the relevant disciplines or perspectives contributing to legal philosophy, besides law and philosophy, are anthropology, economics, political science, and sociology. Among the topics included in legal philosophy are theories of law; the concepts of law and legal institutions; legal reasoning and adjudication; epistemological issues of evidence and procedure; law and justice, economics, politics, or morality; legal ethics; and theories of legal fields such as criminal law, contracts, and property.

R & R 1994

Rechtstheorie Thomas Vesting 2007

Recht - Staat - Vernunft; Studien zur Rechtstheorie 2 Ralf Dreier 1991

Rechtstheorie zur Einführung Alexander Somek 2019-12-03 Juristische Experten geben mit ernster Miene zu verstehen, wer Rechte und Pflichten hat. Sie machen uns glauben, dass sie das tatsächlich wissen. Die Rechtstheorie geht der Frage auf den Grund, ob man diesen Wissensanspruch ernst nehmen kann. Nicht zufällig entsteht sie als Disziplin aus der Erschütterung des intellektuellen Selbstvertrauens der etablierten Rechtswissenschaft. Diese Erschütterung setzt an der Wende vom neunzehnten zum zwanzigsten Jahrhundert ein und dauert bis heute fort. Der Band von Alexander Somek bietet eine selektive und pointierte Einführung in prominente rechtstheoretische Positionen wie den amerikanischen Rechtsrealismus, den modernen Rechtspositivismus, die Systemtheorie, den Institutionalismus, die Critical Legal Studies und die Social Choice Theory.

Rechtstheorie und Rechtssoziologie Hubert Rottleuthner 1981

Rechtstheorie Bernd Rüthers 2021-09-30

Spanische Studien zur Rechtstheorie und Rechtsphilosophie Ernesto Garzón Valdés 2019-06-25

Einführung in Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart Arthur Kaufmann 2011-01-01

Einführung in Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart Arthur Kaufmann 1977

Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie mit Jurist. Methodenlehre Klaus Adomeit 2018-03-23

Schriften zur Rechtstheorie 1962

Die Rechtstheorie der Reallasten Ernst Friedlieb 1860

Innovation and Transition in Law: Experiences and Theoretical Settings This book features a discussion on the modernisation of law and legal change, focusing on the key concepts of "innovation" and "transition". These concepts both appear to be relevant and poorly defined in contemporary legal science. A critical reflection on the heuristic value of these categories seems appropriate, particularly considering their dyadic value. While innovation is increasingly appearing in the present day as being the category in which one looks at the modernisation of law, the concept of transition also seems to be the privileged place of occurrence for such dynamics. This group of Italian and Brazilian scholars contributing to this volume intends to investigate such problems through an interdisciplinary prism. It includes points of view both internal to legal studies - such as the history of law, theory of law, constitutional law, private law and commercial law - and external, such as political philosophy and history of justice and political institutions.

Rechtstheorie Günther Jahr 1971 Aus dem Inhalt: J.-M. Priester: Rechtstheorie als analytische Wissenschaftstheorie - D. Bohler: Rechtstheorie als kritische Reflexion - R. P. Calliess: Rechtstheorie als Systemtheorie - W. Paul: Die marxistische Rechtstheorie - E. Zacher: Rechtsphilosophie und Rechtstheorie - W. Maihofer: Rechtssoziologie und Rechtstheorie - G. Jahr: Rechtstheorie und Rechtsdogmatik - E. v. Savigny: Zur Rolle der deduktiv-axiomatischen Methode in der Rechtswissenschaft - L. Philipps: Braucht die Rechtswissenschaft eine deontische Logik? - J. Kluver: Begriffsbildung in den Sozialwissenschaften und in der Rechtswissenschaft - J. Schmidt: System und Systembildung in der Rechtswissenschaft

Philosophie und Rechtstheorie in Mexiko Fernando Salmerón 2019-06-25

Hassemer/Neumann/Saliger, Rechtsphilosophie Frank Saliger 2016-11-10

Über die methode der geschichtlichen Rechtstheorie Rudolf Stammler 1888

Die finnische Rechtstheorie unter dem Einfluss der analytischen Philosophie Wolfgang Mincke 2019-06-24

Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie 1972

Bibliographie zur Rechtstheorie der Deutschen Demokratischen Republik 1971

Warenform und Rechtsform Andreas Harms 2009-01-01 Eugen Paschukanis Werk Allgemeine Rechtslehre und Marxismus, 1929 erstmals auf Deutsch erschienen, ist einer der bedeutendsten Entwürfe einer auf Marx gestützten Kritik des Rechts. Denn Paschukanis machte als erster die

Marxsche Basiskategorie der Ware für eine kritische Rechtstheorie fruchtbar. Dabei bestimmt er das Recht der bürgerlichen Gesellschaft als Recht par excellence, indem er den modernen Rechtstypus auf die gesellschaftlichen Strukturen des Kapitalismus zurückführt. Paschukanis dechiffriert die für ihn zentralen Begriffe Rechtssubjekt und Rechtsverhältnis als Kategorien der warenproduzierenden Gesellschaft und kritisiert so unterschiedlichste ›bürgerliche‹ Rechtstheorien in ihren Axiomen. Schließlich entwickelt er ein Modell der Rechtssubjektivität, an welches zur Reformulierung einer materialistischen Rechtstheorie angeknüpft werden kann. Harms beleuchtet nicht alleine das durchaus widersprüchliche Leben und Werk Paschukanis', sondern gibt einen Überblick über die Rezeption und damit über die Geschichte kritischer Rechtstheorie.